

Inhalt

Vorbemerkung:

Überlegungen zu einer Moderne en bloc	9
---------------------------------------	---

I. Terminologisches: Literalität in der Literatur	18
---	----

Literalismus und Grammatologie: Buchstäblichkeit im Jahr 1967	20
--	----

Der Buchstabe der Kunst: Die Grundlegung der Begrifflichkeit bei Goethe und den Schlegel-Brüdern	29
---	----

Metapher und Metonymie: Buchstäbliches zur Kunstliteratur	41
--	----

II. Typologisches: Das Repertoire der Buchstäblichkeit in Kunst und Kunstliteratur	50
---	----

Buchstäblichkeit und bildnerische Botschaft	55
--	----

Etappen der Entsemantisierung	58
-------------------------------	----

„Das Sichbegnügen mit dem, was da ist“: Hegel als Herold der Buchstäblichkeit	82
--	----

Buchstäblichkeit und bildnerischer Code	95
--	----

„Abdruck“ und „Charakter“: Natürliche Zeichen um 1800	98
---	----

Effekt und Affekt der Fotografie	104
----------------------------------	-----

Revision des Sehens: Heinrich Wölfflins „Kunstgeschichtliche Grundbegriffe“	120
--	-----

Buchstäblichkeit und bildnerisches Medium	126
--	-----

Das Erbe Laokoons	129
-------------------	-----

Medien der Buchstäblichkeit	138
-----------------------------	-----

Laokoon im 20. Jahrhundert: Clement Greenberg	148
---	-----

III. Methodologisches: Der Mechanismus der Kunst in der Moderne	154
Pluralisierung: Auslegungskunst	157
Singularisierung: Auslegung als Kunst	165
Duplizität: Auslegung und Aneignung	181
„Ein eigener Zweiheitsplural“	182
Das Bild, das Kunst ist	188
Appropriation und Deklaration	192
Kunst und Kanon	200
Zusammenfassung: 14 Thesen zur Kunst in der Moderne	205
IV. Dimensionen des Zweidimensionalen: Edouard Manet	208
Das sentimentalische Bild:	
Manets Œuvre in den sechziger Jahren	209
Das sentimentalische Lichtbild: Manets Impressionismus	226
Die unmögliche Synthese: „Bar aux Folies-Bergère“	234
Anmerkungen	242
Literatur	291
Register	309
Vollständiges Inhaltsverzeichnis	313